



SAAR-RUNDSPRUCH Nr. 36 vom 10. September 2006

Guten Morgen liebe Hörerinnen, guten Morgen liebe Hörer.

Hier ist Michael Stalter, DO1STA vom Ortsverband Saarbrücken Q01 mit dem Saarrundspruch Nr. 36 vom 10. September 2006.

Sie hören die Informationen aus dem Distrikt Saar sowie Nachrichten des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. für Funkamateure und Funkinteressierte im Saarland und der Umgebung.

Der Saar-Rundspruch wird sonntags um 10:30 Uhr Lokalzeit im 2m-Band über das Relais DB0SR, auf der Frequenz 145,600 MHz sowie im 80m-Band auf 3660 kHz übertragen. Wir wünschen allen Hörerinnen und Hörern einen guten und störungsfreien Empfang und beginnen nun mit der

Übersicht:

- Termine
- Glückwünsche
- Amateurfunk und Computerflohmarkt in St. Avold
- Vorankündigung OV Q08
- Hoax: Virenwarnung
- Wiederholung des Deutschlandrundspruchs
- Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Die Meldungen:

Glückwünsche

Stellvertretend für alle "Geburtstagskinder" der letzten Kalenderwoche wünschen wir August DL4VP, Jan DH5VW, Wolfgang DD4VD sowie Markus DO3FM, der heute sein Jubiläum feiert, zum Geburtstag alles Gute und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Hobby, vor allem jedoch Gesundheit.

Amateurfunk und Computerflohmarkt in St. Avold

Am Sonntag den 1 Oktober 2006 findet von 9 Uhr bis 18 Uhr im Foyer der Emile Huchet Siedlung in Saint-Avold (57) ein Amateurfunkflohmarkt statt.

Es wird eine breite Vielfalt an Geräten angeboten. Von Sendern, Empfängern, Antennen, Messgeräten, Elektronische Bauelemente und Computerteile wird alles zu finden sein, was das Amateurfunk-Herz höher schlagen lässt.

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Wer als Aussteller teilnehmen will, sollte sich bis 23. September 2006 melden und einen Tisch reservieren.

Für Rückfragen und Reservierungen wenden Sie sich an:
KEPKA Leon F5MK Tel.: 0033 – 387 – 93 – 41 – 57

Vorankündigung

Der OV Sulzbach-Fischbachtal – Q 08 veranstaltet am Sonntag, 8. Oktober 2006 eine Busfahrt zum Museum für Kommunikation in Frankfurt am Main. Interessenten melden sich bitte telefonisch bei Heinz – DK 4 XC unter 06897-62439 oder per e-mail unter 4xc@aol.com.

Hoax: Virenwarnung

Bereits seit etlichen Jahren kursieren Falschmeldungen, die vor einem angeblichen Virus in einem Bildschirmschoner namens "Budweiser Frösche" oder kurz "Budfrogs" warnen. Dieser vermeintlich ausgestorbene Hoax (=Falschmeldung) taucht Ende Mai 2006 erneut auf, als kaum noch jemand den fraglichen Bildschirmschoner kennt.

Die Meldung in der Version vom Mai 2006 beginnt wie folgt:

„Jemand schickt einen schönen Bildschirmschoner von The Budweiser Frogs. Wenn Du den herunter lädst, ist die Festplatte platt!

[Variante: Wenn Du den herunter lädst, bist Du alles quitt!]

Die Festplatte wird zerstört und jemand anders im Internet nimmt

deinen Namen und Deine Paßwörter an. ALSO AUF KEINEN FALL DOWNLOADEN !!!!!

Dieser Virus ist erst seit Dienstag im Umlauf.

Dies ist nur ein Teil der Nachricht. Mehr findet man unter

<http://www.tu-berlin.de/www/software/hoax>

Begriffserklärung: Hoax

Seit Jahren kursieren Warnungen vor (angeblichen) Viren, die sich per E-Mail verbreiten sollen. Diese "Warnungen" werden meist von gutgläubigen Menschen verbreitet, die diese per E-Mail von ihresgleichen erhalten haben. Sie zeigen dabei oft sogar ein Engagement, das man sich sonst nur wünschen könnte, im Glauben, sie täten den Adressaten einen Gefallen, in dem sie sie vor gefährlichen Viren warnen. Die Empfänger werden aufgefordert, E-Mails, die im Betreff (subject) einen der weiter unten genannten Begriffe enthalten, nicht zu lesen sondern sofort zu löschen. Andernfalls würde ein Virus furchtbare Dinge mit dem Rechner des Empfängers anrichten.

In gleicher Weise (als Kettenbriefe) werden auch andere Falschmeldungen unterschiedlichster Art verbreitet.

Fakt ist, dass alle diese angeblichen Warnungen keinen ernstzunehmenden Hintergrund haben (was die Gefährlichkeit der vermeintlichen Viren angeht). Es handelt sich wohl mehr um ein soziologisches Phänomen. Es gibt die E-Mails, vor denen gewarnt wird, meist gar nicht. Diese Warnungen werden Hoaxes genannt (engl. hoax, altengl. hocus: Scherz, Falschmeldung). Vielmehr stellen diese "Warnungen" die eigentlichen Viren dar, denn sie richten erheblichen Schaden an, in dem sie Menschen verunsichern und Arbeitszeit binden (z.B. auch meine gerade). Außerdem belasten sie durch ihre nicht geringe Zahl das Internet durch nutzlosen Datenverkehr (zugegeben, da gibt es noch mehr Dinge, auf die das zutrifft).

Generell werden nie echte Virus-Warnungen auf diese Weise in die weite Welt geschickt! Sehr wohl können aber Viren in Dateianhängen (Attachments) von E-Mails enthalten sein.

Daher die Bitte: Vor der Weiterleitung von Virus-Warnungen oder Kettenbriefen, in denen z. B. ein Knochenmarksspender gesucht wird, diese zunächst auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen. Dies ist z. B. möglich unter: <http://www.tu-berlin.de/www/software/hoax>

(Quelle: <http://www.tu-berlin.de/www/software/hoax>)

Wiederholung des Deutschlandrundspruches

...

Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Das waren die Meldungen, der Sprecher ist Michael Stalter, DO1STA, die Redaktion übernahm stellvertretend Thomas, DL4VCM.

Für die Redaktion sind zuständig: Karl DL4VV, Frank DL4VCG und John DD9ZJ.

Redaktionsschluss ist immer Freitag um 12 Uhr, wenn nichts anderes bekannt gegeben wird.

Bitte sendet die Beiträge für den Rundspruch:

via Packet-Radio an: DL4VCG @ DB0LJ

oder an die E-Mail-Adresse: saarrundspruch at web.de

Wer Fragen von allgemeinem Interesse hat, kann sich zur Beantwortung an die Redaktion des Saarland-Rundspruches wenden. Schickt uns eure Fragen, wir versuchen diese zu beantworten. Namen werden nicht genannt. Auf diese Art versuchen wir, Euch noch mehr Informationen über den Amateurfunk näher zu bringen.

Über konstruktive Kritik würden wir uns freuen, sendet bitte nur **berechtigte** Kritiken direkt an die Redaktion.

Diesen Rundspruch kann man auch im Internet unter der Adresse www.darc-saar.de oder in Packet Radio unter der Rubrik DISTRIKT auslesen.

Wer eine automatische Zustellung des Saarland- und Deutschlandrundspruches an seine Mailadresse haben möchte, trägt sich bitte auf www.darc-saar.de. Auf der linken Seite den Button "Rundspruch" und dort dann den linken Button "Service" anklicken oder gleich unter der Adresse <http://rundspruch.amateurfunk-saarland.de>

Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Rundspruch.

vy 73!

Michael, DO1STA und das Redaktionsteam

Ende Saar-Rundspruch Nr. 36 vom 10. September 2006